



Pressemitteilung

ZEISS verbreitert Intraokularlinsen-Portfolio

Durch Übernahme des US-Herstellers für Intraokularlinsen Aaren Scientific verbreitert die Medizintechnik-Sparte von ZEISS das Angebot in der chirurgischen Ophthalmologie

JENA, Deutschland/ONTARIO, CA, USA 7. Januar 2014

Die Carl Zeiss Meditec AG gibt heute die Akquisition von 100% der Anteile an Aaren Scientific Inc. durch seine Tochter Carl Zeiss Meditec Inc. bekannt. Aaren Scientific ist ein Hersteller von Intraokularlinsen (IOL) mit Sitz in Ontario/Kalifornien, USA, der seit mehr als zwei Jahrzehnten IOL herstellt. Der Mehrheitsbesitz des Unternehmens befand sich zuvor in der Hand einer privaten Beteiligungsgesellschaft sowie weiterer Investoren; zu ihnen zählt auch der Geschäftsführer und Mitgründer Rick Aguilera, der zusammen mit seinem Führungsteam weiterhin das Unternehmen leiten wird.

„ZEISS und Aaren Scientific ergänzen einander perfekt. Durch die Übernahme verfügt ZEISS nun über ein noch umfassenderes Produktportfolio für die Augenchirurgie“, erklärt Dr. Ludwin Monz, Vorstandsmitglied der Carl Zeiss AG und Vorstandsvorsitzender der Carl Zeiss Meditec AG. „Unser erweitertes IOL-Angebot ist das breiteste in der Industrie und wir können unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen für ihre Patienten anbieten.“

Das Unternehmen Aaren Scientific erhielt als erster IOL-Hersteller in den USA eine CE-Zulassung und ist für seine hohe Innovationskraft bekannt. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 235 Mitarbeiter. 2012 erzielte Aaren Scientific einen Umsatz von rund 20 Millionen US-Dollar, der hauptsächlich außerhalb der USA erwirtschaftet wurde. Das Unternehmen wird in die strategische Geschäftseinheit (SBU) Chirurgische Ophthalmologie von Carl Zeiss Meditec integriert und ergänzt die bestehenden ZEISS IOL-Werke in Berlin (Deutschland) und La



Rochelle (Frankreich). Die SBU Chirurgische Ophthalmologie hat sich bereits in den vergangenen 3-4 Jahren dank anhaltend starker Nachfrage nach innovativen IOLs positiv entwickelt und wuchs schneller als der Markt.

Rick Aguilera sagt: „Das von Aaren angebotene erstklassige Sortiment an Intraokularlinsen erweitert auf ideale Weise das renommierte ZEISS Produktportfolio diagnostischer und chirurgischer Produkte für die Ophthalmologie. Beide Unternehmen können einer hervorragenden und höchst sinnvollen Partnerschaft entgegen sehen – sie stellt einen Wendepunkt für unsere Firmen dar.“

Das Einsetzen einer Intraokularlinse nach einer Kataraktoperation ist die am häufigsten vorgenommene Augenoperation. Den nach Stückzahlen von Monofokallinsen dominierten Markt hat ZEISS besonders mit seinen Multifokallinsen geprägt. Der neueste Zugang im Portfolio der Multifokallinsen, die AT LISA® tri toric, die hervorragende Sehqualität im Kurz-, Intermediär- und Fernbereich bietet, ist die einzige Linse ihrer Art mit CE-Kennzeichnung. Kataraktchirurgen bietet ZEISS eine vollständig integrierte Lösung zur Kataraktbehandlung an – von der Diagnose über die Operation bis zur Nachsorge. Rund 70 Prozent aller Kataraktpatienten kommen im Laufe ihrer Behandlung mit einem Produkt von ZEISS in Berührung.

Ansprechpartner für die Presse:

Jann Gerrit Ohlendorf, Group Communications, Carl Zeiss Meditec AG
Telefon +49 (0) 3641 220-331, E-Mail: press.meditec@zeiss.com

Für Investoren:

Sebastian Frericks, Investor Relations, Carl Zeiss Meditec AG
Telefon +49 (0) 3641 220-116, E-Mail: investors.meditec@zeiss.com

www.meditec.zeiss.de/presse

Carl Zeiss Meditec AG

Carl Zeiss Meditec AG (ISIN: DE 0005313704) wird im TecDAX der Deutschen Börse geführt und ist einer der weltweit führenden Medizintechnik-Anbieter. Das Unternehmen liefert innovative Technologien und anwendungsorientierte Lösungen, mit denen Ärzten die Lebensqualität ihrer Patienten verbessern können. Es bietet komplette Lösungspakete für die Diagnose und Behandlung von Augenerkrankungen einschließlich Implantate und Verbrauchsmaterialien. Das Unternehmen entwickelt innovative Visualisierungslösungen für die Mikrochirurgie. Abgerundet wird das Medizintechnik-Portfolio der Carl Zeiss Meditec durch viel versprechende Zukunftstechnologien wie die intraoperative Strahlentherapie. Im Geschäftsjahr 2012/2013 (bis 30. September) erwirtschafteten die über 2.500 Mitarbeiter des Konzerns Umsatzerlöse in Höhe von 906 Millionen Euro. Sitz der Carl Zeiss Meditec ist Jena, Deutschland.

Das Unternehmen hat Niederlassungen in Deutschland und anderen Ländern. Mehr als 50 Prozent der Mitarbeiter arbeiten in den USA, Japan, Spanien und Frankreich. Mit dem Center for Research and Development (CARIn) in Bangalore, Indien, und dem Carl Zeiss Innovations Center for Research and Development in Shanghai, China, verstärkt das Unternehmen überdies seine Präsenz in den schnell wachsenden Märkten. Etwa 35 Prozent der Aktien der Carl Zeiss Meditec befinden sich in Streubesitz. Die übrigen ca. 65 Prozent werden von der Carl Zeiss AG, einer weltweit führenden Unternehmensgruppe der optischen und optoelektronischen Industrie, gehalten. Carl Zeiss leistet seit mehr als 160 Jahren einen Beitrag zum Fortschritt der Technologie in den Märkten Industrial Solutions, Research Solutions, Medical Technology und Consumer Optics und verbessert die Lebensqualität vieler Menschen. Die Carl Zeiss AG in Oberkochen befindet sich vollständig im Besitz der Carl-Zeiss-Stiftung.

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Website unter: www.meditec.zeiss.com